

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet					
General-Unkosten	RM 1 286 581	RM 1 265 497	RM 1 312 961	RM (1 405 714)	RM
Lohn und Gehalt				690 278	1 052 547
Soziale Abgaben				62 277	83 681
Besitzsteuern				172 411	138 434
Sonstige Steuern und Abgaben					133 244
Zinsen					1 458
Handlungs-Unkosten				365 080	1 295 331
Grundstücks- und Haus-Unkosten				115 666	15 126
Abschreibungen auf Anlagen	} 59 646	60 085	63 154	41 943	42 870
Sonstige Abschreibungen				59 384	
Minderbewertung von Anlagen u. Beteiligungen				312 005	
Rückstellungen	—	—	—	312 201	—
Außerordentliche Verluste	—	—	—	—	6 246
Tilgung des Entwertung-K.	—	—	—	—	171 481
Reingewinn	448 264	387 750	200 085	—	—
Summa	1 794 492	1 713 333	1 576 201	2 131 249	2 940 417
Kredit					
Vortrag	26 282	29 148	35 630	27 622	—
Bruttogewinn aus Fabrikation und Handel	1 768 209	1 684 184	1 540 571	1 220 115	—
Bruttogewinn					2 755 422
Beteiligungsgewinn					13 200
Zinsen	—	—	—	22 833	—
Sonstige Erträge	—	—	—	62 600	—
Grundstücks- und Hausertrag	—	—	—	186 072	159 320
Außerordentliche Erträge	—	—	—	—	12 474
Aus Nutzung von Reserve- und Kapital-Herabsetzung	—	—	—	312 005	—
Kapital-Entwertung	—	—	—	300 000	—
Summa	1 794 492	1 713 333	1 576 201	2 131 249	2 940 417

Bezüge des Vorstandes 1932: 111 000, des Aufsichtsrats 5 000 RM.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	14	14	12	6	0	0 %
Vorzugs-Aktien	7	7	7	7	0	0 %

Beamte u. Arbeiter: 900.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 448 264 RM (Div. der Vorz.-A. 1400, dto. der St.-A. 392 000, Tant. d. A.-R. 25 715, Vortrag 29 148). — **1929:** Gewinn 387 750 RM (Div. der Vorz.-A. 1400, dto. der St.-A. 336 000, Tant. d. A.-R. 14 720, Vortrag 35 630). — **1930:** Gewinn 200 085 RM (Div. der Vorz.-A. 1400, dto. der St.-A. 162 000, Tant. d. A.-R. 3063, Vortrag 27 622). — **1931:** Ohne Gewinn oder Verlust abgeschlossen. — **1932:** Ohne Gewinn oder Verlust abgeschlossen.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Nachdem das letzte Vierteljahr 1931, wie im vorigen Jahresbericht bemerkt, einen empfindlichen Rückgang der Kaufkraft gebracht hatte, zwang die Wirtschaftslage des Berichtsjahres, unsere Preise durchgreifend herabzusetzen. Die Preissenkung führte zur Erhöhung der Umsatzmengen, namentlich in deutschen Weinen, deutschen Fruchtweinen, Konserven und Marmeladen. Wertmäßig konnte der Umsatz von 1931 annähernd erreicht werden. Die durch die neue Preisgestaltung ohnehin geschmälerete Gewinnspanne wurde weiter

durch Preisrückgänge im Warenlager beeinträchtigt, die zum Teil schon im vorjährigen Abschluß berücksichtigt sind, aber auch den diesjährigen noch erheblich belasten. Die mengenmäßigen Mehrumsätze erforderten eine Vergrößerung unserer Belegschaft. Die Sachausgaben enthalten erhebliche Aufwendungen für Werbung, zu denen wir uns im Berichtsjahr veranlaßt sahen. Trotzdem gelang es, die Gesamtunkosten leicht zu senken. Im April 1932 wurde der Spritpreis durch die Reichsmonopolverwaltung von 6 RM auf 4 RM pro Liter reinen Alkohols herabgesetzt. Das Spirituosen-Geschäft wurde hierdurch belebt, doch brachte die Senkung des Spritpreises angesichts der bei uns unvermeidlichen Lagerhaltung nicht unbedeutliche Wertminderungen mit sich. Im Weingeschäft gestattete uns der vorübergehend günstige Einkauf eine besonders wirksame Verbilligung der Preise und führte dadurch zu einer beträchtlichen Steigerung des mengenmäßigen Umsatzes. Der seit dem Herbst einsetzenden Verteuerung des Weins brauchten unsere Verkaufspreise nur zögernd zu folgen. Das Obstweingeschäft konnte weiter ausgebaut werden. Das Geschäft in Fruchtsäften, Mineralwässern, Obst- und Gemüsekonserven verlief normal. Die Kolonialwaren- und Lebensmittelabteilung arbeitete unverändert.

„Niag“ Nahrungsmittel-Industrie Akt.-Ges.

Sitz in Berlin SW 11, Dessauer Straße 52.

Vorstand: Gustav Reißner.

Aufsichtsrat: Vors.: Major a. D. Max Strubell; Landwirtschaftsrat Wilhelm Bäßmann, Hermann Kabel, Berlin.

Gegründet: 4. und 10./8. 1915; eingetragen 14./8. 1915. Firma bis 26./3. 1919; Dr. Strassmann, Akt.-Ges. Chemische und Nahrungsmittelfabrik.

Zweck: Vertrieb von Nahrungs-, Genuß- und Futtermitteln, Aufzucht von Tieren und Handel damit, Beteiligung an gleichen Unternehmungen.

Kapital: 80 000 RM in 80 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 20 000 M, begeben zu pari. 1916 Erhöhung um 280 000 M, 1920 um 300 000 M, 1922 um 2 400 000 M. Weiter erhöht 1923 um 57 000 000 M in 4700 Aktien zu

10 000 M u. 100 Vorz.-Akt. zu 100 000 M. Umgestellt laut G.-V. v. 27./6. 1924 durch Zusammenlegung im Verhältnis 750 : 1 auf 80 000 RM. Die bisher. Vorz.-Akt. sind in St.-Aktien umgewandelt. — Lt. G.-V. v. 31./5. 1933 Herabsetzung des A.-K. um 40 000 RM u. Wiedererhö. um 40 000 RM auf 80 000 RM in 80 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 31./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, 1347, Postscheckguthaben 559, Wechsel 3543, Inventar 1200, Grundst. und Gebäude 57 200, Debitoren 274 914, Forder. an Aktionäre wegen Kapitalerhöhung 40 000, Verlust (Vortrag 22 028 ab Gewinn 1932 734) 21 294. — **Passiva:** A.-K. (80 000 ab Herabsetzung 40 000 = 40 000 + Wiedererhöhung 40 000) 80 000, Kreditoren